

„Waldenburg – Hägendorf“

„Frühlingserwachen im Jura“

Am Sa. 13. Mai 23 fuhren acht Naturfreund/innen mit dem Zug nach Waldenburg BL. Wie sich bald zeigte, kennen die meisten Oberfreiamter die Region im Basler - und Solothurner Jura nicht sehr gut. Sie waren darum teils ziemlich erstaunt über das doch anspruchsvolle und vielseitige Gelände. Nach einem steilen Aufstieg zur Waldenburg, führte der Weg stetig ansteigend durch einen wunderschönen Mischwald bis auf den Rehag. Das Wetter zeigte sich, wie so oft die letzten Wochen, nicht von seiner besten Seite und die Aussicht war darum auf der Krite des Kamms nicht sehr berauschend. Weiter gings über die Lauchflue zum Chilchzimmersattel, wo wir an einem gedeckten Wildbeobachtungsplatz einen trockenen Rastplatz fanden. Nicht schlecht staunten wir, als wir auf einer nicht weit entfernten Wiese ca.15 Gemsen entdeckten. Weiter gings über die Belchenflue nach Allerheiligenberg, wo leider der geplante Kaffeehalt am geschlossenen Restaurant Schäferstube scheiterte. Zum Schluss genossen wir den Abstieg durch die Teufelsschlucht, welche als eine der schönsten Juraschluchten gilt, nach Hägendorf. Dort endlich durften wir den ersehnten Kaffeehalt, sogar mit etwas Sonnenschein geniessen, bevor es mit dem Zug wieder ins Oberfreiamt ging. Es waren sich alle einig, dass es durchaus auch im Jura lohnende Wanderrouen zu entdecken gibt.

Teilnehmer: Odilo, Nelli, Esther, Barbara, Doris, Nicole, Markus, Helen

Text: Helen

Fotos: Nelli, Odilo, Helen



Gruppenbild mit Muttertags Gruss am Startpunkt in Waldenburg.



erster Aufstieg geschafft --bei der Waldenburg



Auf dem Rehag

„Waldenburg – Hägendorf“

„Frühlingserwachen im Jura“



«Hesch gseh!»



Zirka 15 Gemen!

„Waldenburg – Hägendorf“



„Frühlingserwachen im Jura“

In der Teufelsschlucht



Und zu guter Letzt schien doch noch die Sonne 😊